



# F30 LEICHT- FLEKKLEBER -S1-

## TECHNISCHES DATENBLATT

Hoch ergiebiger, staubreduzierter, zementärer, extra leichter, multifunktionaler Flexkleber mit hoher Kunststoffvergütung zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Belägen sowie verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinfliesen auf allen Untergründen. Besonders für großformatiges Feinsteinzeug für Wand und Boden. Geeignet für beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen und auf Verbundabdichtungen. Mörtelkonsistenz variabel einstellbar für Dünnbett-, Mittelbett- und Fließbettverlegung. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

### Anwendung:

- Entspricht der Richtlinie „Flexmörtel“ und den C2 TE S1 Anforderungen nach DIN EN 12004
- Staubreduziert
- Extra standfest für großformatige Platten durch Spezial-Faserverstärkung
- Universell einsetzbar: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbettverlegung; partiell spachtelbar
- Hohergiebig

---

### Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH  
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

### Lieferform:

40 Säcke - 1 Europalette

### Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-324

E-Mail: [ceratec@eurobaustoff.de](mailto:ceratec@eurobaustoff.de), [www.eurobaustoff.de](http://www.eurobaustoff.de)



# F30 LEICHT- FLEXKLEBER -S1-

## TECHNISCHES DATENBLATT

### Anwendungsbereiche:

Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Mosaik, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein. Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, Schwimmbäder, Operationsräume, Fluchtwege, Balkone und Terrassen, Fassaden. Innen und außen. Zum Verlegen von Fliesen und Platten auf

Verbundabdichtungen. Zum partiellen Spachteln und Ausgleichen von Unebenheiten an Wand- und Bodenflächen bis 10 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke). Besonders geeignet für großformatige, schwere Platten im Wand- und Bodenbereich durch sehr hohe Standfestigkeit.

### Untergründe:

Alle Untergründe. Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Anhydrit- und Anhydritfließestriche; Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Anhydritestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten;

vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten. OSB-Platten und Metalluntergründe (nur im Innenbereich); festhaftende PVC-Beläge. Abdichtungen aus Ceratec FD1 / FD2, Ceratec D1 Dichtschlämme, Ceratec DF1 Dichtbahn.

### Mischverhältnis:

Dünnbettkonsistenz: 7,5 – 8,5 l Wasser : 15 kg Ceratec LeichtFlexKleber  
Mittelbettkonsistenz: 7,75–8,25 l Wasser : 15 kg Ceratec LeichtFlexKleber  
Fließbettkonsistenz: 9,5 – 10,0 l Wasser : 15 kg Ceratec LeichtFlexKleber  
Spachtelkonsistenz: 7,5 – 8,0 l Wasser : 15 kg Ceratec LeichtFlexKleber

**Reifezeit:** 3–5 Minuten

### Verarbeitung:

**Verarbeitungszeit:** Ca. 90 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

**Klebeoffene Zeit:** Ca. 30 Minuten

**Begehbar/Verfugbar:** Nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

**Belastbar:** Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 21 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen

**Verarbeitungstemperatur:** Ab +5°C bis max. +30°C verarbeitbar; in der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels

**Verbrauch:** Ca. 0,7 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtstärke

**Lagerung:** Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

..



# F30 LEICHT- FLEXKLEBER -S1-

## TECHNISCHES DATENBLATT

### Eigenschaften:

Staubreduzierte Rezeptur. Sehr gute Kontakthftung, hervorragende Standfestigkeit besonders für großformatige, schwere Fliesen im Wand- und Bodenbereich. Variabel einstellbare Mörtelkonsistenz für Dünnbettverlegung, Verarbeitung im Mittelbett (mit der Mittelbettkelle 20/15 mm Rund- oder Rechteckzahnung) und Fließbettkonsistenz für nahezu vollsattete und hohlraumfreie Bodenverlegung sowie Spachtelkonsistenz für

partielle Spachtelungen bis 10 mm. Hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, Frost-Tau-Wechselbeständig, sehr geschmeidige, sahnige Verarbeitungseigenschaften, sehr hohe Ergiebigkeit und wärmedämmende Eigenschaften durch Leichtzuschläge, lange Klebe-offene Zeit.

### Untergrundvorbereitung:

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten im Bodenbereich mit Ceratec S1 Fließ-Spachtel ausgleichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Ceratec SE1 Schnellestrichmörtel hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 24 Stunden mit Fliesen belegbar. Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt = 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden.

Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche = 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche = 0,3 CM-%. Unbeheizte Zementestriche (mindestens 28 Tage alt) sind bereits bei = 2,0 CM-% mit Fliesen belegereif. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

### Grundierung:

Ceratec G1 Fliesengrund: Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße bis 0,2 m<sup>2</sup>, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich

saugender Porenbeton (innen); Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

..

### Verarbeitung:

In ein sauberes Anmischgefäß Wasser vorlegen und Ceratec LeichtFlexKleber intensiv und klumpenfrei anmischen, bis die jeweilig gewünschte, verarbeitungsgerechte Mörtelkonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kambett aufziehen (Werkzeugwinkel 45°–60°). Nur so viel Mörtel

aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen. Unebenheiten im Untergrund oder notwendige Gefälle können partiell bis zu 10 mm Schichtstärke aufgespachtelt werden..



# F30 LEICHT- FLEKKLEBER -S1-

## TECHNISCHES DATENBLATT

### Zeitangabe:

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten...

### Werkzeuge:

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm, Mittelbettkelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen..

### Sicherheitshinweis:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
GHS05, GHS07  
Signalwort: Gefahr  
Enthält Portlandzement und Calciumdiformiat. Enthält Komplexe Mischung aus Kalzium- und Magnesium-Silikaten und Aluminaten. Reagiert mit

Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

..

### Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen...

### Zusätzlicher Sicherheitshinweis:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONEN-ZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
GISCODE ZP 1  
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII  
..



# F30 LEICHT- FLEKKLEBER -S1-

## TECHNISCHES DATENBLATT

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.Eurobaustoff.de](http://www.Eurobaustoff.de)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.